

Protokollauszug

aus der
8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.05.2009

öffentlich

**Top 5.9 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV
09/SVV/0068
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Der **Hauptausschuss empfiehlt** folgende **Änderung**, der sich die Antragsteller angeschlossen haben:

Der **erste Satz** soll wie folgt ersetzt werden:

Der Oberbürgermeister veranlasst im Rahmen des Qualitätscontrollings zum Verkehrsleistungs- und –finanzierungsvertrag der Landeshauptstadt Potsdam mit der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, die Überprüfung der Tätigkeit der Fahrkartenkontrolleure, insbesondere die Einhaltung der Beförderungsbedingungen und der Umgangsformen im Rahmen der Kampagne „Mehr Service für Potsdam – sauber, sicher, lebenswert.

sowie die Terminänderung im letzten Satz auf **Juni 2009**

Nachdem der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert hat, dass frühestens in der letzten Hauptausschusssitzung vor der Sommerpause berichtet werden könne, wird vom Stadtverordneten Boede, Die Andere, der Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf „September 2009“ geändert.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister veranlasst im Rahmen des Qualitätscontrollings zum Verkehrsleistungs- und –finanzierungsvertrag der Landeshauptstadt Potsdam mit der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, die Überprüfung der Tätigkeit der Fahrkartenkontrolleure, insbesondere die Einhaltung der Beförderungsbedingungen und der Umgangsformen im Rahmen der Kampagne „Mehr Service für Potsdam – sauber, sicher, lebenswert.

Insbesondere soll untersucht werden

- **ob Auftreten und Umgangston der eingesetzten Kontrolleure angemessen sind**
- **ob die eingeräumten Befugnisse überschritten wurden**
- **ob verstärkt telefonische oder schriftliche Beschwerden von Fahrgästen festgestellt wurden.**

Über das Ergebnis sollte die Stadtverordnetenversammlung im September 2009 informiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

